

Zusatz und Ergänzungen zur Bedienungsanleitung des Titan 5000PVR

- Stand 25.09.2006 -

Eine Bedienungsanleitung kann noch so ausführlich geschrieben sein, dennoch ergeben sich im Alltag immer noch wiederkehrende Fragen von Nutzern die wir in dieser Beschreibung als zusätzliche Hilfe anbieten möchten.

Fragen zur täglichen Bedienung und Installation:

Installation:

In der Werksauslieferung ist das Gerät den wichtigsten Gegebenheiten bereits angepasst. Es kann jedoch notwendig sein das manche Einstellungen individuell Ihrer Empfangsanlage bzw. Standort angepasst werden sollte.

Antennenanpassung:

Zunächst einmal ist es wichtig das Ihr Receiver auf Ihre Antennenanlage angepasst wird. Hier gibt es 2 grundsätzlich wichtige Einstellungen:

- a.) Sie betreiben den Receiver im Twinmodus, d.h. jeder der beiden Tuner hat eine getrennte Zuleitung von der Antennenanlage

oder

- b.) Es ist lediglich eine Leitung verfügbar die über das beiliegende Verbindungskabel von dem ersten auf den zweiten Tuner durchgeschliffen ist.

Die entsprechende Zuordnung ist im Menü der Programmsuche vorzunehmen.

Um in dieses Menü zu gelangen betätigen Sie die Taste „Menü“, wählen mittels der Cursorstasten den Menüpunkt „Sendersuche“ und bestätigen Sie mit „OK“ um in das Menü der Programmsuche zu gelangen. In diesem Menü wählen Sie zunächst im linken Fenster den Satelliten den Sie empfangen und wechseln dann mittels der Lautstärketaste > in das rechte Fenster. Wählen Sie jetzt den Tuner 2 und ordnen die entsprechende Konfiguration „Loop“= a.) oder „Twin“ = b.) zu. Mittels der roten Taste speichern Sie diese Einstellung und verlassen das Menü mit „Exit“



Anschlusseinstellungen:

Obwohl das Gerät werksseitig voreingestellt ist, kann es notwendig sein dass die Anschlusseinstellungen entsprechend Ihres Fernsehgerätes angepasst werden sollten um das beste Ergebnis zu erzielen.



Um diese Einstellungen anzupassen wählen Sie zunächst das Menü der Anschlusseinstellungen. Hier sollten Sie folgende Einstellungen wählen:

TV Scart: **FBAS** für ältere Fernsehgeräte die über Scart verbunden sind jedoch nicht über einen sogenannten RGB Eingang verfügen.

RGB für Fernsehgeräte die über Scart verbunden sind und über einen RGB Eingang verfügen. Bitte beachten Sie hierbei ein hochwertiges voll bestücktes Scartkabel zu verwenden. Diese Einstellung sollte zu gunsten der Bildqualität bevorzugt eingestellt sein.

S-Video für Fernsehgeräte die über einen S-Videoeingang verfügen. Bitte entnehmen Sie der Anleitung ob der Scarteingang des Fernsehgerätes für S-Video geeignet ist. Bei manchen Geräten ist für S-Video ein zusätzlicher Eingang vorhanden. Um den Receiver über diesen Eingang zu verbinden ist ein spezieller Scartadapter und entsprechendes S-Videokabel erforderlich.

YUV für Fernsehgeräte und Beamer die über einen YUV-Videoeingang verfügen. Bitte entnehmen Sie der Anleitung ob der Scarteingang des Fernsehgerätes für YUV geeignet ist. Bei manchen Geräten ist für YUV ein zusätzlicher Eingang vorhanden. Um den Receiver über diesen Eingang zu verbinden ist ein spezieller Scartadapter und entsprechendes Chinchkabel erforderlich.

TV Bildschirmformat: Wählen Sie hier ob es sich bei dem angeschlossenen TV Gerät um ein 16:9 oder 4:3 Format handelt.

Zeiteinstellungen:

Damit Ihr Gerät die Uhrzeit immer automatisch korrigiert und genau hält sind ggfs. einige Anpassungen in den Zeiteinstellungen notwendig. Ist die Zeitangabe in der Infozeile nach dem Programmwechsel korrekt ist es nicht notwendig diese Einstellung vorzunehmen. In dem nachfolgend beschriebenen Menü ist es jedoch 2x im Jahr notwendig die Umstellung von Sommer- Winterzeit vorzunehmen.



Zeitsynchronisation: **Manuell**, die Zeit wird Senderseitig nicht synchronisiert das bedeutet jedoch das Sie nach einem Netzausfall manuell gestellt werden muss. Nach sehr langer Laufzeit kann es vorkommen das die Zeit ggfs. nachgestellt bzw. manuell korrigiert werden muss.

Normal, die Zeit synchronisiert sich anhand der vom eingeschalteten Sender übertragenen Daten. Schauen Sie häufig außereuropäische Sender kann es sein das die Zeit sich auf die Ortszeit des angewählten Programms synchronisiert. Möchten Sie dieses ausschließen wählen Sie im folgenden Modus „**AUTO**“ die Transponder die zur Synchronisation verwendet werden sollen.

AUTO, wie zuvor beschrieben. Wählen Sie hier die von Ihnen am meist gesehenen Transponder z.B. ARD 11837H und SAT1 12480V.

Zeitzone: Abweichung Ihres Standorten zur Mitteleuropäischen Zeit. Für Deutschland ist diese „GMT+01:00“.

Sommerzeit: Wählen Sie ob sich gerade innerhalb „**EIN**“ oder ausserhalb „**AUS**“ der Sommerzeit befinden.

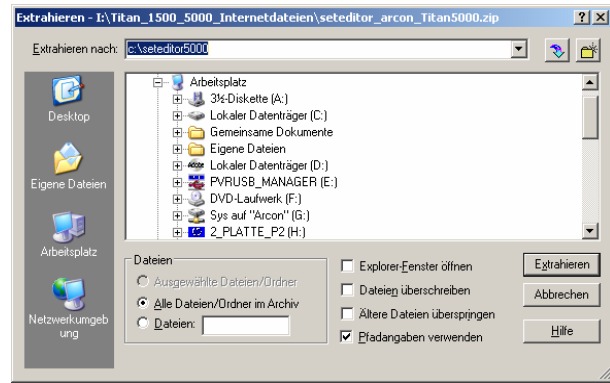
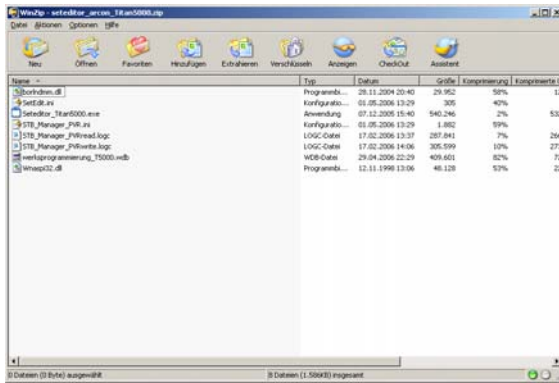
Softwareupdate Titan 5000PVR

Um die Software des Titan 5000 mittels PC zu aktualisieren benötigen Sie folgende Dinge:

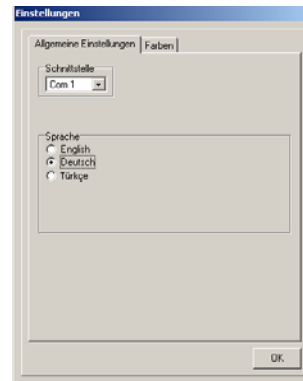
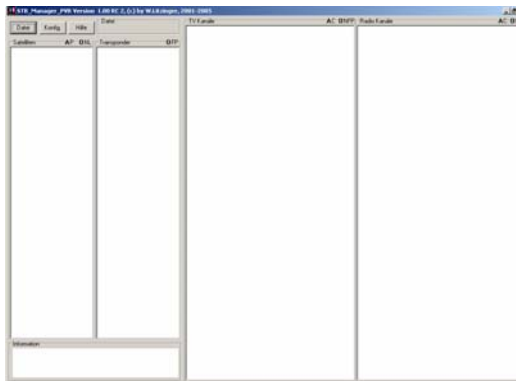
- Ein sogenanntes Nullmodemkabel um den PC mit dem Receiver zu verbinden. Dieses Kabel erhalten Sie im qualifizierten Fachhandel.
- Das Programm STB-Manager Titan5000 welches Sie kostenlos von unserer Homepage laden können
- Die neu aufzuspielende Betriebssoftware die Sie ebenfalls von unserer Seite laden können.

Vorgehensweise:

- Laden Sie den Seteditor von unserer Homepage
- Öffnen Sie die heruntergeladene Datei mittels Winzip
- Extrahieren Sie die im Zip gepackten Dateien in ein Verzeichnis Ihrer Wahl (im gezeigten Beispiel wird ein neues Verzeichnis c:\seteditor5000\ angelegt)
- Die Dateien werden jetzt in das Verzeichnis entpackt.
- Mittels des Windows Explorer wählen Sie jetzt das Verzeichnis und starten mit einem Doppelklick die Datei „Seteditor_Titan5000.exe“. Jetzt öffnet sich das Programm auf Ihrem PC.

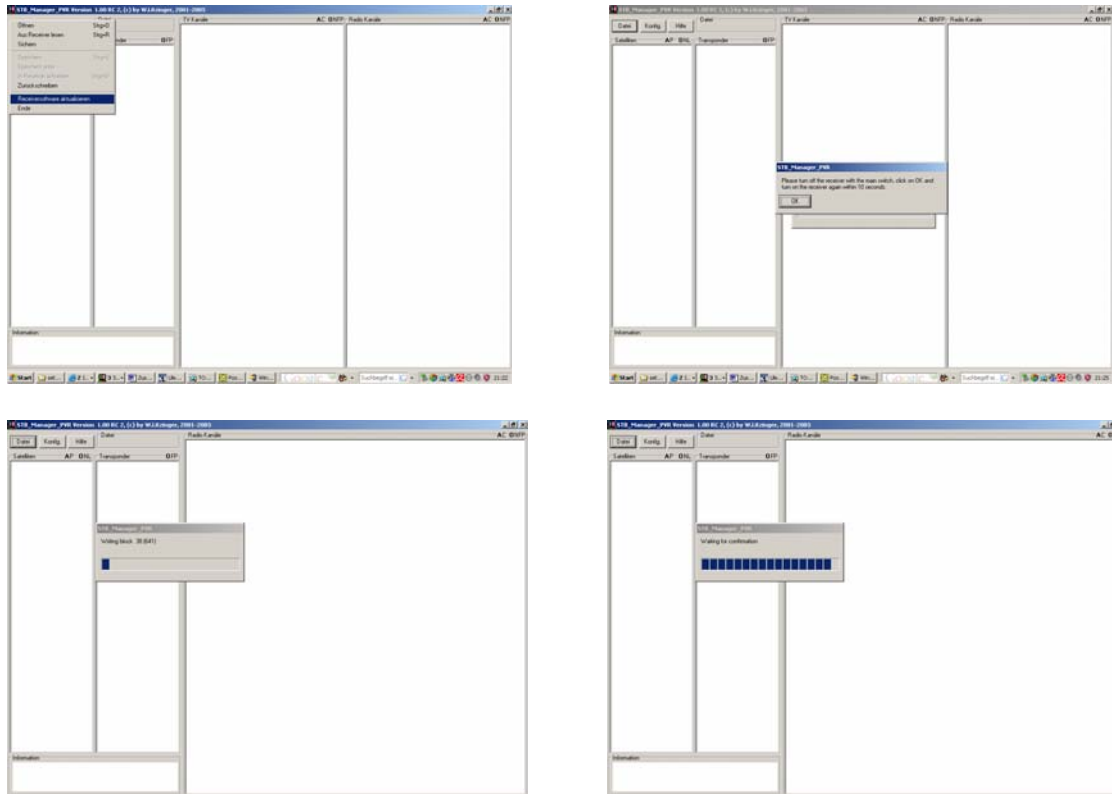


- Zunächst wählen Sie unter Config (Konfig) die von Ihnen bevorzugte Menüsprache und den Comport über den Sie den Receiver mittels des Nullmodemkabel verbunden haben und bestätigen diese Einstellung mit OK.



Update der Betriebssoftware des Receivers

- Wählen Sie unter Datei „Receiversoftware aktualisieren“.
- Es öffnet sich ein Fenster indem Sie die Datei der Betriebssoftware befindet. Gegebenenfalls wählen Sie hier das Verzeichnis in das Sie die heruntergeladene Betriebssoftware entpackt haben und wählen diese aus.
- Nachdem Sie die Datei geöffnet haben erscheint ein Fenster mit dem englischsprachigen Hinweis das Sie sicherstellen sollen das der angeschlossene Receiver komplett ausgeschaltet sein muss (Netzschalter auf der Geräte rückseite), ist das geschehen bestätigen Sie mit OK. Jetzt beginnt eine Anzeige auf dem Monitor herunterzuzählen. Nachdem die Anzeige begonnen hat schalten Sie den Receiver am Netzschalter ein. Der Download sollte jetzt automatisch starten. Erscheint nach ca. 10 Sekunden die Meldung „No answer“ konnte keine Verbindung aufgebaut werden. Bitte überprüfen Sie in diesem Fall die richtige Vorgehensweise, ob der Comport richtig gewählt ist und ggfs. die Verbindungen selbst.
- Während der Upload läuft ist unbedingt zu beachten das weder Receiver noch PC ausgeschaltet werden oder die Verbindung anderweitig unterbrochen wird.
- Nach erfolgreichem und fehlerfreiem Update bootet der Receiver selbstständig. Ggfs. sollten Sie die zuvor erläuterten Grundeinstellungen nach dem Update überprüfen und ggfs. anpassen. Die programmierten Programmlisten (Settings) werden durch das Update nicht überschrieben bzw. geändert.



Betriebssoftware und Settings von einem anderen baugleichen Receiver überspielen

Neben der zuvor beschriebenen Methode besteht auch die Möglichkeit Software und Settings von einem baugleichen Receiver zu überspielen.

- Verbinden Sie beide ausgeschalteten Geräte mittels einer Nullmodemkabel
- Schalten Sie den Masterreceiver ein, der die zu übertragene (in der Regel die aktuellere Software) beinhaltet.
- Nach dem Einschalten betätigen Sie einmalig die „Menü-Taste“ am Mastergerät und geben mittels der Fernbedienung einen 5-stelligen Mastercode ein.

Menü > 92002 Versetzt den Master in den Übertragungsmodus zum überspielen der Betriebssoftware.

Displayanzeige: „Send Soft“

Menü > 92003 Versetzt den Master in den Übertragungsmodus zum überspielen der Programmlisten- Settings.

Displayanzeige: „Send DB“

Der entsprechende Modus wird am Display angezeigt

- Schalten Sie den zu programmierenden Receiver jetzt mittels des Hauptnetzschalters ein. Die beiden Receiver starten das Update jetzt automatisch. Nach erfolgreichem und fehlerfreiem Update bootet der Receiver selbstständig. Ggfs. sollten Sie die zuvor erläuterten Grundeinstellungen nach dem Update überprüfen und ggfs. anpassen. Die programmierte Programmliste (Settings) wird durch das Update der Betriebssoftware nicht überschrieben bzw. geändert.